Julya Rabinowich

# Stück ohne Juden

Schauspiel
**(4 Darst.)**
UA: 2010, im Rahmen von “Go West?”, Volkstheater Wien

Ein Autor wird von Regisseur, Produzentin und Dramaturg mit der Aufgabe betraut, ein Stück über „das jüdische Theater“ zu entwickeln – doch seine ernsthafte Recherche und die Auseinandersetzung mit historischen Fakten stoßen auf Widerstand. Stattdessen werden Marktgängigkeit, Erotik und „leichte Unterhaltung“ gefordert.

Zwischen grotesken Verhandlungen, absurder Zensur und verbogenen Wahrheiten entsteht eine bitterböse Satire auf den Umgang mit Geschichte, Erinnerung und künstlerischer Freiheit.

Die Komödie enthüllt, wie schnell unbequeme Realität weichgespült wird, wenn sie nicht ins gewünschte Bild passt – und wie schmerzhaft das Schweigen sein kann, das am Ende übrig bleibt.

**Julya Rabinowich**
(* 1977 in St. Petersburg)

Julya Rabinowich ist Schriftstellerin und Kolumnistin und war viele Jahre als Dolmetscherin tätig.
Für ihren Debütroman „Spaltkopf" (2008) erhielt Julya Rabinowich u.a. den Rauriser Literaturpreis (2009). 2011 nahm sie an den Tagen der deutschsprachigen Literatur teil.